Heimatkundliches aus Bersenbrück

Bersenbrücker Reisebüro



Am 01.02.97 hat das Bersenbrücker Reisebüro mit Inhaberin Sandra Kopka zunächst an der Bramscher Str. 17, 49593 Bersenbrück ihre Geschäfte aufgenommen, später Februar 1998 dann Umzug an die Bramscher Str. 4 und bis heute dort vor Ort.

Immer schon mit Agentur der Deutschen Bahn und vielen namhaften Reiseveranstaltern.

viele touristische und andere Entwicklungen durften in den folgenden Jahren gemeistert werden:

11. September 2001 in den USA und die Veränderungen zum Thema Reisen

Aschewolke: am 14. April 2010 bricht auf Island der Vulkan Eyjafjallajökull aus. Die Aschewolke legte tagelang den Flugverkehr lahm.

Thomas Cook Insolvenz im Herbst 2019 und die Pandemie im März 2020 um nur einige zu nennen.



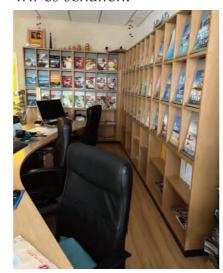
26 Jahre sind wir gerne an der Seite aller reisefreudiger Kunden und freuen uns auf die nächsten sicherlich nicht angweiligen Jahre :-)

Ihre Sandra Kopka & Team



Bersenbrücker Reisebüro Bramscher Str. 4 49593 Bersenbrück Tel.: 05439/588 Fax: 05439/800111 info@bersenbruecker-reisebuero.de Dank der Kunden, zu denen wir seit Jahren eine enge - ich würde sagen familiäre Bindung pflegen - wurden diese Zeiten gemeistert!

Nur gemeinsam konnten wir es schaffen.





Mein Bersenbrück

Mitteilungsblatt des Heimatvereins Bersenbrück e.V.

Ausgabe 56 - 2023/3



Heimathaus Feldmühle

Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück, liebe Heimatfreundinnen und –freunde!

In diesem Jahr besteht der Heimatverein Bersenbrück 70 Jahre seit der Wiederbegründung nach dem Zweiten Weltkrieg 1953. Auch wenn dies kein "rundes" Jubiläum ist, soll es mit einigen besonderen Veranstaltungen und Projekten gewürdigt werden. So fand am 16. Juni am Heimathaus Feldmühle ein musikalischer Dämmerschoppen statt, die überaus große Beteiligung bei bestem Wetter zeigte, dass der Vorstand eine gute Wahl getroffen hatte. Ein großes Dankeschön geht an die Blaskapelle Priggenhagen, die unermüdlich für tolle Unterhaltung sorgte. Am 24. November, dem Gründungsdatum des Vereins, ist eine Festveranstaltung für geladene Gäste vorgesehen. In einer Chronik über das Domizil des Heimatvereins, der Feldmühle, wird auch die Geschichte des Heimatvereins in Bild und Wort dargestellt.

Mehrere Radwanderungen konnten angeboten werden, die Beteiligung war überwiegend gut, im Innern dieser Ausgabe wird darüber berichtet. Der Heimat-Kalender 2024 ist inhaltlich vorbereitet, er ist in der Druckerei und wird rechtzeitig erscheinen. Das Jahresprogramm 2024 ist zur Zeit in Vorbereitung, es wird der 4. Ausgabe des "Mitteilungsblattes" als Faltblatt beigelegt werden.

Das Heimathaus Feldmühle wird während der Renovierungsphase des Rathauses der Samtgemeinde Bersenbrück verstärkt als Standesamt für Trauungen genutzt werden. Das Wasserrad an der Feldmühle bedarf dringend einer Überarbeitung, auch um die Stromerzeugung baldmöglichst zu erreichen. Am 1. Dezember wird im Museum im Kloster eine weitere Krippenausstellung als Sonderausstellung unter dem Titel "Geschichte der Papierkrippen" eröffnet werden, der Heimatverein Bersenbrück ist Mitveranstalter der Ausstellung.

Eine traurige Nachricht erreichte den Vorstand des Heimatvereins mit dem Tod unseres langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Walter Sandbrink am 7. Juli. Er hat sich sehr um den Verein verdient gemacht, besonders auch um die Umwandlung der historischen Feldmühle zum Heimathaus. Wir danken ihm dafür und werden ihn nicht vergessen.

Vorausschau

September

- Tag des Offenen Denkmals, 14 Uhr Heimathaus Feldmühle, Kaffee und Kuchen, Grillen, Heimat-Literatur
- 12. Radwanderung, 14 Uhr Heimathaus Feldmühle
- 17. Teilnahme an Studienfahrt des KHBB nach Jever, Ostfriesland
- 23. Teilnahme am Kreisheimattag und der Mitgliederversammlung des KHBB, 14 Uhr Heimathaus Feldmühle
- 27. Foto Archiv -AG, 19.30 Uhr Heimathaus Feldmühle

Oktober

- 13. 15. Busfahrt nach Kiel, Flensburg, Wasserschloss Glücksburg
- 28. Teilnahme an Bücherbörse, 10 Uhr Kreishausrestaurant in Osnabrück

November

- Jahresabschlusssitzung, 19 Uhr im Heimathaus Feldmühle, Kaffee und Kuchen, Bildervortrag
- 7. Teilnahme an Jahresabschlusssitzung des KHBB mit Grünkohlessen, 18.45 Uhr im Hotel Reinermann, Schwagstorf
- Feierstunde zum 70jährigen Jubiläum des HVB,19 Uhr im Heimathaus Feldmühle (geladener Kreis)

Dezember

- Ausstellungseröffnung "Weihnachtskrippen Geschichte der Papierkrippen", 18 Uhr Eröffnung in der St. Vincentius-Kirche, anschließend im Museum im Kloster
- 8. Vorweihnachtliches Konzert mit der Gruppe "Beekenquakers", Gehrde, 19 Uhr Heimathaus Feldmühle

Alle 14 Tage tagt die Foto – Archiv – AG um 17 Uhr im Heimathaus Feldmühle (Aktuelle Termine in der Tagespresse!)

An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand ganz herzlich für die Glückwünsche und das Präsent zu meinem 80. Geburtstag bedanken.

In der Rubrik "Historisches" bringen wir ein Foto von den Anfängen der Foto-Archiv AG, die zunächst in der Heimatstube der Klosterpforte tagte und nun im Büro des Heimatvereins im Heimathaus sich alle 14 Tage trifft.

Für die Übernahme der letzten Seite danken wir dem Bersenbrücker Reisebüro Sandra Kopka.

Franz Buitmann Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

Einladung zum "Tag des Offenen Denkmals" am Sonntag, 10. September 2023, ab 14 Uhr im Heimathaus Feldmühle

Geboten werden Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke, ab 16.30 Uhr gibt es Grillwürstchen.

Im Ober- und Untergeschoss gibt es Ausstellungen, Heimat-Literatur kann erworben werden.

Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

Heimatverein Bersenbrück lud anlässlich des 70jährigen Jubiläums zum musikalischen Dämmerschoppen am Heimathaus Feldmühle ein

Der Heimatverein Bersenbrück besteht nach der Wiederbegründung 1953 in diesem Jahr 70 Jahre. Aus diesem Grunde bietet er einige besondere Aktivitäten an. So lud er die gesamte Bevölkerung zu einem musikalischen Dämmerschoppen am Heimathaus Feldmühle ein.

Die Priggenhagener Blaskapelle unterhielt die Gäste im Wechsel mit bekannten musikalischen Weisen. Auch für das leibliche Wohl war gut gesorgt. Bei dem sommerlichen Wetter hatten sich rund einhundert Gäste eingefunden, die unter der schattigen "Pommerneiche" ein paar fröhliche Stunden erlebten.



Der Vorsitzende des Heimatvereins, Franz Buitmann, erinnerte an die Geschichte des Vereins. Nach den Kriegswirren begann der Heimatverein 1953 wieder mit seiner Arbeit. Engagierte Heimatfreunde fanden sich auf Anregung von Bürgermeister Fritz Kreke und mit Unterstützung des Kreisheimatbundes Bersenbrück (KHBB) zu einem Vorstand zusammen und boten gemeinsam mit einem Beirat erste Veranstaltungen an. Vorsitzender wurde Pfarrer Heinrich Große-Kreutzmann, sein Stellvertreter Landwirtschaftsrat a. D. Dietrich Korfhage, der später auch den Vorsitz übernahm. Bei der Verleihung der Stadtrechte an Bersenbrück 1956 war der Heimatverein in vielfältiger Weise beteiligt. Zu Beginn der sechziger Jahre kam die Heimatarbeit ins Stocken, bedingt durch die Erkrankung des Vorsitzenden.

Erst 1974 kam es wieder zu Bestrebungen, den Heimatverein zu reaktivieren, wieder mit Unterstützung des KHBB. Neuer Vorsitzender wurde Fahrschullehrer Hugo Kodde, sein Stellvertreter Bauer Walter Sandbrink. In der Folgezeit wurde der Heimatverein zu einem wichtigen Kulturträger in der Stadt Bersenbrück. In mehreren Aufgabenbereichen brachte sich der Heimatverein erfolgreich ein. Schwerpunkte wurden das Fußund Radwandern, der Natur- und Umweltschutz, die Erforschung der Historie der Stadt oder die Archivarbeit und die Pflege des Brauchtums und die plattdeutsche Sprache. Mit dem Heimatkreis Greifenhagen/Pommern bestehen enge Verbindungen, in die Arbeit des früheren Kreismuseums, jetzt Museum im Kloster brachte sich der Verein ein, er ist Mitglied in mehreren überregionalen Vereinigungen.

War zunächst die Heimatstube in der Klosterpforte das Domizil des Vereins, ist es nun die historische Feldmühle als Heimathaus, an deren Restaurierung der Heimatverein maßgeblich beteiligt war. Auf den Vorsitzenden Kodde folgte Rektor Franz Buitmann, auf den Stellvertreter Sandbrink Manfred Kalmlage. Zusammen mit weiteren Vorstandsmitgliedern und einem erweiterten Beirat arbeitet der Heimatverein engagiert in vielen Bereichen der Heimatpflege.



Nachruf



Am 7. Juli 2023 verstarb unser Ehrenmitglied im Heimatverein Bersenbrück Walter Sandbrink im Alter von 90 Jahren. Walter wurde 1974 im Zuge der Reaktivierung des Heimatvereins Bersenbrück zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und übte dieses Amt über viele Jahrzehnte mit viel Engagement und großer Fachkompetenz aus.

Er gehörte auch zu den Heimatfreunden, die die Umwandlung der historischen Feldmühle zum Heimathaus mit unermüdlichem ehrenamtlichem Einsatz begleiteten.

Auch als Vorstandsmitglied im Förderverein Historische Feldmühle von 1729 trug er wesentlich zur Verwirklichung dieses Projektes bei. Die Pflege der niederdeutschen Sprache war ihm stets ein besonderes Anliegen. Wenn es um Fragen des Natur- und Umweltschutzes im Heimatverein ging, war Walter ein kompetenter Berater.

Der Heimatverein Bersenbrück trauert mit seiner Familie um unseren Heimatfreund Walter. Wir werden ihn so in Erinnerung behalten, wie er immer war, zuverlässig, fachkundig und humorvoll.

Für den Vorstand des Heimatvereins Bersenbrück e. V. Franz Buitmann, Vorsitzender

Weitere Veranstaltungen



Mühlentag am Heimathaus Feldmühle



. Übergabe 1. Preis "Maibaumschätzen"



Radwanderung zum Giersfeld Ankum-Westerholte



Tagesradwanderung nach Quakenbrück - Firma Pfautech



HVB und KHBB zum 30. Geb. Franz Buitmann



Radwanderung nach Nortrup - Dahlorter Diele



Radwanderung nach Bramsche-Hesepe - Firma Corso Saunamanufaktur

Einladung Studienfahrt des Kreisheimatbundes Bersenbrück nach Jever in Ostfriesland am 17. September

Zum Jahresprogramm des Kreisheimatbundes Bersenbrück (KHBB) gehört traditionell das Angebot einer Studienfahrt in die weitere Umgebung. Damit möchte der Verband ein wenig über den eigenen Tellerrand hinausschauen. In der Regel findet die Studienfahrt am letzten Sonntag vor Ende der Sommerferien statt. In diesem Jahr allerdings ist dieser Termin aus organisatorischen Gründen nicht möglich, die Fahrt findet am Sonntag, 17. September, statt. Eingeladen sind neben den Mitgliedern des KHBB auch interessierte Gäste. Bei nicht ausreichenden Anmeldungen, findet die Studienfahrt nicht statt.



Der Bus startet um 7 Uhr am Bahnhof in Bersenbrück.

Der Preis beträgt für die Busfahrt, Eintritte, Führungen, Kaffeetafel und Abendimbiss 70 Euro.

Überweisungen sollten auf das Konto des KHBB bei der Kreissparkasse Bersenbrück, DE 80 2655 1540 0010036903, NOLADE 21 BEB, erfolgen.

Anmeldungen können ab sofort beim Vorsitzenden des KHBB, Franz Buitmann, Greifenhagener Str. 20, in 49593 Bersenbrück, Telefon: 05439/1241 oder E-Mail: franzbuitmann@hotmail.de erfolgen.

HISTORISCHES



Archivarbeit der Bersenbrücker Heimatfreunde in der Heimatstube der Klosterpforte (Foto-Archiv-AG)